

Optimale Vorbereitung für alle Konvoiteilnehmer (verpflichtend)

- **Zufällige Straßenereignisse: aus** (Einstellung in „Gameplay“)
- **Umleitungen: aus** (Einstellung in „Gameplay“)
- **Intelligenter Tempomat: Toleranz 0km/h** (Einstellung in „Gameplay“)
- **Müdigkeitssimulation: aus** (Einstellung in „Gameplay“)
- **Realistischer Treibstoffverbrauch: aus** (Einstellung in „Gameplay“)
- **Navi-Sprachausgabe aktivieren: aus** (Einstellung in „Audio“)
- **Firmenlackierung** verwenden
- **Speed Limiter: an** (Einstellung im Multiplayer Tab-Menü unter „General“)
- angegebenen **Funkkanal** für den Konvoi einstellen
- rechtzeitig **Fracht** organisieren und Trailer abholen
- Wenn nicht explizit angegeben, sind **4achsige Zugmaschinen** für Mitarbeiter der Spedition GermanTrans GmbH verboten.
- Wenn nicht explizit angegeben, sind **Doppeltrailer** und **HCTs** in einem Konvoi **verboten**, da diese zu Bugs neigen.
- Frachten ab einem regulären Gewicht von 25 Tonnen oder mehr dürfen nur gefahren werden, wenn die Zugmaschine eine Motorenleistung von mindestens 600PS hat. Als solche ausgewiesene Schwerlasten dürfen im Konvoi nur dann gefahren werden, wenn dies mit der Konvoileitung abgesprochen wurde, bzw. als Anforderung angegeben ist. In diesem Fall ist eine Motorenleistung von mehr als 700PS anzustreben, sowie ein geeignetes Getriebe, mit dem der Fahrer auch Übung und Erfahrung hat.
- Navi-Einstellung auf die angegebene Route und mit dem angegebenen Navigationsmodus (bei abgesicherten bzw. geleiteten Konvois NICHT erforderlich!)
- der eigene LKW ist **vollgetankt** und **repariert**
- rechtzeitig am **Treffpunkt** einfinden
- Bereite dir etwas zu **Trinken** vor, um die Pausen kurz halten zu können, und Sorge während des Konvois für **Ruhe** in deinem Raum.



Konvoiregeln für alle Konvoiteilnehmer in Zusammenhang mit der Spedition GermanTrans GmbH

- Den **Anweisungen** des Konvoileiters und des Sicherheitspersonals (Absicherungsteam) ist **Folge zu leisten**.
- Im Konvoi sind **mindestens 100 – 150m Abstand** zu halten (in Ausnahmefällen 50m), je nach gefahrener Geschwindigkeit. Sollte der Fahrer vor dir **Lags** haben, ist der **Sicherheitsabstand** entsprechend zu **vergrößern**.
- Die vom Einsatzleiter angesagten Geschwindigkeiten gelten nur für die Konvoispitze. Alle anderen Teilnehmer im Konvoi haben ihre **Geschwindigkeit** selbstständig und eigenverantwortlich so anzupassen, dass der adäquate Sicherheitsabstand zum Vordermann eingehalten wird. Allfällige Lücken im Konvoi sind dadurch ebenfalls zu schließen.
- Ein **Überholen** innerhalb des Konvois ist **verboten** und gegebenenfalls (wenn überhaupt) nur nach ausdrücklicher Aufforderung zulässig. Hat man durch einen Unfall, Lag, Gamecrash, etc. den Anschluss an den Konvoi und seine Position in der Reihenfolge verloren, wird der Konvoi von hinten wieder aufgeholt. Dabei darf man nur bis hinter das Konvoi-Ende-Fahrzeug der Absicherung fahren. Sobald dieses den Weg frei gibt, darf man vorfahren und sich **am Ende des Konvois** wieder **anschießen**. Das Konvoi-Ende-Fahrzeug schließt den Konvoi dann wieder nach hinten ab.
- Während des Konvois sind **sämtliche eigenmächtigen Alleingänge streng verboten!** Es ist nicht zulässig, eigenmächtig aus dem Konvoi auszubrechen, um etwa zu tanken, eine Pause einzulegen, das Fahrzeug zu reparieren oder Ähnliches. All dies kann und darf nur in Absprache mit der Konvoileitung bzw. gemeinsam mit dem Konvoi erfolgen.
- Der angegebene **CB-Funk-Kanal** ist von jedem Konvoiteilnehmer einzustellen. Über den Funk kommunizieren **nur der Einsatzleiter** (Chef der Absicherung) und der **Konvoileiter** (Chef der Fahrer). **Alle Konvoiteilnehmer** haben am Funk **mithzuhören** und sich an die dort kommunizierten Anweisungen unmittelbar zu halten.
- Während am Funk bzw. über die TeamSpeak-Whisperliste gesprochen wird, sind **sämtliche Gespräche im TeamSpeak-Channel sofort einzustellen** und erst nach Beendigung des Funkgespräches fortzusetzen.
- Das unbegründete und spontane **Verlassen des Konvois** hat eine entsprechende **Abmahnung** durch die jeweilige Speditionsleitung zur Folge!
- Die allgemeinen **Grundsätze der Kommunikation** im Team gelten auch im Konvoi. Wir sprechen höflich und freundlich miteinander. **Diskussionen** haben während des laufenden Konvois **keinen Platz** und werden an das Ende, das heißt in die **Konvoi-Nachbesprechung**, verlegt.
- In einem **geplanten Konvoi**, der **mit anderen Speditionen** gemeinsam gefahren wird, herrscht ausnahmslos **striktes Werbeverbot während der gesamten Dauer** des Konvois. Texte wie „Die Spedition GermanTrans wünscht gute Fahrt“ sind erlaubt, jedoch keine Mitarbeiterwerbung!
- Hat das dem Konvoi **vorausfahrende Fahrzeug** (in der Regel der Einsatzleiter der Absicherung) an einer Ampel freie Fahrt (**grünes Licht**), **gilt für den gesamten nachfolgenden Konvoi bis zum Konvoide grünes Licht**. Dies dient dazu, dass der Konvoi nicht getrennt wird. Da ein Konvoi jedoch über keine Sonderrechte verfügt, erfolgt das Übersetzen der Kreuzung auf eigene Gefahr, insbesondere wenn keine Absicherungsfahrzeuge die Kreuzung sichern. Es ist daher stets **auf** einen möglichen **querenden (kreuzenden) Verkehr zu achten** und im Bedarfsfall erforderlichenfalls kurz anzuhalten.

- Sollte es im Konvoi zu einem **Unfall** kommen, ist der Konvoileiter im TeamSpeak-Channel **sofort** mit dem Kommando „**Achtung Unfall!**“ zu verständigen. Dieser teilt das umgehend dem Einsatzleiter der Absicherung mit. Ab diesem Kommando gilt für alle **Ruhe im TS!** Der Konvoileiter wird im Anschluss sofort fragen, **ob der Konvoi anhalten muss** um auf die Unfallbeteiligten zu warten **oder** ob der Konvoi **weiterfahren kann**. Der oder die Unfallbeteiligten sind verpflichtet, dem Konvoileiter diese Frage umgehend zu beantworten!
- Wenn sich der Konvoi einer **Tankstelle** nähert, kann der Einsatzleiter oder Konvoileiter fragen ob jemand tanken muss. In diesem Fall bitte nur all jene melden, die auch wirklich tanken müssen. Wenn alle durcheinander rufen, kann der tatsächliche Bedarf nicht ermittelt werden. Bitte achtet auf eine ausreichende Tankgröße an eurem LKW und dass ihr den Konvoi in jedem Fall vollgetankt beginnt. Jedes Anhalten und wieder In-Bewegung setzen eines Konvois kostet sehr viel Zeit. Sollte es trotz kluger Vorausplanung passieren, dass bei einem Fahrer der Tank allmählich leer wird, bitte den Konvoileiter rechtzeitig darüber informieren.
- In einem Konvoi, der von einer Absicherungseinheit begleitet wird, ist jeglicher **Livestream** untersagt. In allen anderen Konvois ohne Absicherung kann ein Livestream nur nach Anfrage beim Konvoileiter genehmigt werden.
- Die Verwendung von **Rundumleuchten** während des Konvois ist ausschließlich den Fahrzeugen des Absicherungsteams gestattet. Konvoiteilnehmern ist es untersagt, Rundumleuchten zu verwenden. **Warnblinker** sind ausschließlich dann zu verwenden, wenn der Konvoi (am Standstreifen) anhält, sowie kurzzeitig zur Warnung, wenn eine unvorhergesehene, stärkere Bremsung erforderlich ist. Die Verwendung von **Hupen** oder **Fanfaren** ist während des gesamten Konvois untersagt, insbesondere während Stand- und Wartezeiten. Lediglich zur kurzen zweckmäßigen Warnung vor einer (Beinahe-)Kollision können Tonsignale verantwortungsvoll eingesetzt werden.
- Sämtliche LKW im Konvoi verwenden das Abblendlicht (Fahrtlicht), auch am Tag. Die Verwendung des Fernlichts ist im Konvoi untersagt.
- Sollte eine größere Lücke entstehen, das bedeutet mehr als 500m Abstand zum nächsten Teilnehmer nach vorne, sollte versucht werden, diese mit einer Geschwindigkeit von höchstens 20km/h mehr als der angegebenen Konvoigeschwindigkeit an der Spitze zu schließen, höchstens jedoch mit 90km/h. Beachtet dabei die Synchronisation am Multiplayer-Server, die zu Differenzen in der jeweils angezeigten Geschwindigkeit zwischen den einzelnen Teilnehmern führen kann. Zum Aufholen ist daher immer nur eine möglichst angemessene Geschwindigkeit zu wählen, sodass man nicht wieder abrupt abbremst, da dies für den gesamten nachfolgenden Konvoi Ziehharmonika-Effekte auslösen würde.
- Sind Mautstellen mit mehreren Spuren vorhanden, sollten nach Angabe des Konvoileitungsfahrzeugs bzw. der Absicherung alle verfügbaren Spuren genutzt werden, um die Mautpassage zu beschleunigen. An einer Trigger-Mautstelle muss angehalten und bezahlt werden. Sind Telepass-Spuren vorhanden, so werden diese genutzt und mit maximal 30km/h durchquert. An Autopass-Mautstellen muss die Geschwindigkeit nicht verringert werden, achtet jedoch auf häufige Bodenschwellen vor der Mautpassage. Die Reihenfolge im Konvoi bleibt immer gleich, sowohl nach Mautstellen, Grenzübergängen als auch Fähren. Fahrt nach Fähren bzw. am Eurotunnel immer erst dann los, wenn euer bisheriger Vordermann vor euch losgefahren ist.
- In den Standzeiten eines Konvois, vor dem Start, in den Pausen, am Ende des Konvois, etc. werden weder Fernlicht, Lichthupe noch Hupen oder Fanfaren betätigt. Der Motor wird ausgeschaltet und der Rückwärtsgang herausgenommen (auf Leerlauf schalten).

Bitte um Beachtung in **jedem** Konvoi, um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können!

Viel Spaß und danke, für die Speditionsleitung

euer Niklas

